

## Pressemitteilung

# So spannend kann Bürgerbeteiligung sein

## Ein neues Buch zeigt am Beispiel München, wie man sie macht

**In München sagen die Bürger, wo's lang geht. Ein neues Buch „Die Stadt – das sind die Bürger“ zeigt, wie sich Bürger in Deutschlands beliebtester Stadt Gehör verschaffen und durchsetzen können. Wie ein Krimi analysiert es Chancen, Risiken und Erfolge der Bürgerbeteiligung. Wer erfahren möchte, wie Bürgerengagements funktionieren, schöpft hier aus dem Vollen. Fragen Sie nach Tipps für effiziente Bürgeraktionen? Das Buch gibt Antworten, eingefügt in einen spannenden Überblick über 50 Jahre Bürgerengagement und dessen heutige Leistung.**

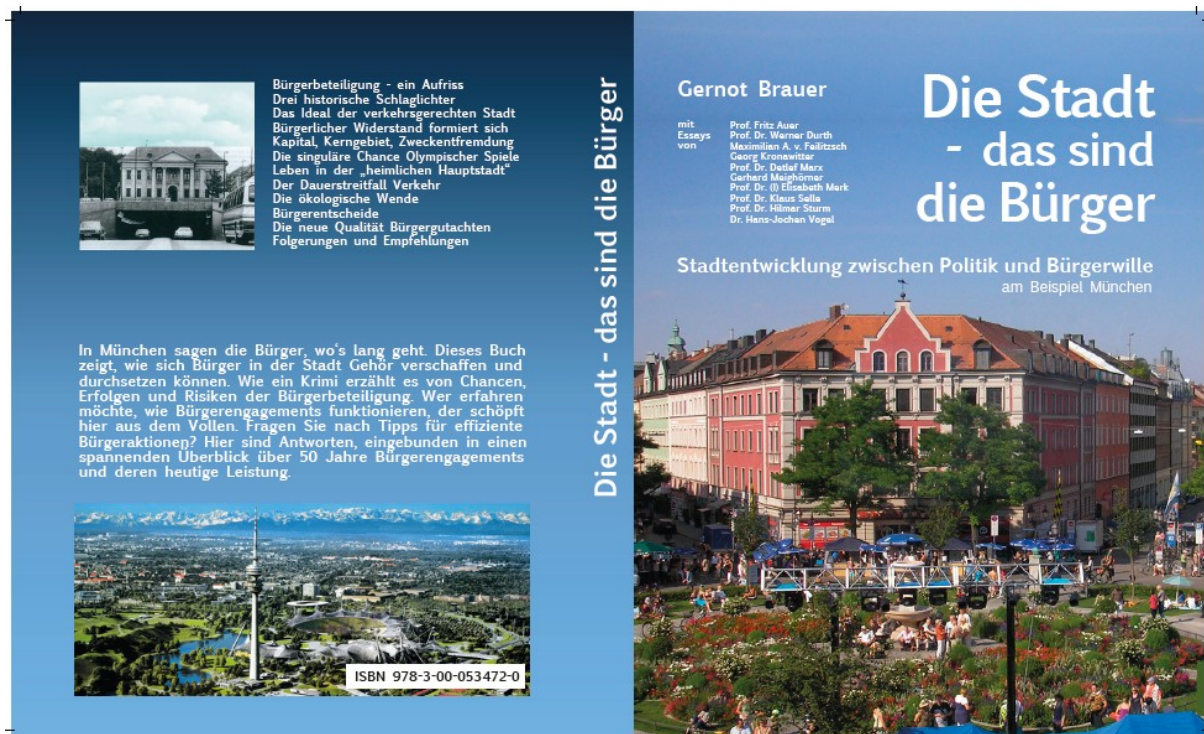
Das Buch „Die Stadt – das sind wir Bürger“ zeigt am Beispiel der Münchner Stadtentwicklung, dass die bayerische Landeshauptstadt ihr heutiges Gesicht in erheblichem Maß dem Engagement ihrer Bürger verdankt. Sie haben sich seit Jahrzehnten zu Wort gemeldet und tun das auch jetzt – ein Lehrbeispiel für erfolgreiche Bürgerbeteiligung. Der Buchautor Gernot Brauer hat dazu aus Berichten der Münchner Medien, aus der kommunalen Politik und der Verwaltung, aus der Arbeit von Bürgerinitiativen sowie aus dem Münchner Forum einen professionell angerührten Cocktail gemixt.

München ist in Deutschland ein Vorposten des Bürgerengagements. Das Münchner Forum moderiert bürgerliche Forderungen nach Gehör und Mitwirkung schon seit 1968, dem Schlüsseljahr für die Diskussion zwischen Autoritäten und Bürgerschaft. Buchautor Brauer kennt diese Arbeit als Insider: Er hat schon eine Reihe von München-Büchern verfasst. Außer ihm schreiben in diesem Buch auch eine Reihe anderer Experten vom früheren Bundesminister, SPD-Chef und Münchner Oberbürgermeister Hans-Jochen-Vogel über Professoren für Städtebau und Bürgerbeteiligung bis zur Münchner Stadtbaurätin Elisabeth Merk. Schlaglichter wirft das Buch auch auf andere Städte von Berlin bis Zürich und Wien. Daraus ergibt sich die Dramaturgie des Buches mit Grundsatzbetrachtungen und detaillierten Anwendungsbeispielen.

Wie spannend Stadtentwicklung im Spannungsbogen von Bürgerwille und Politik sein kann, belegt dieser routiniert geschriebene Band auf 332 Seiten mit weit über 300 Fotos, Dokumenten, Grafiken und Karten. Anschaulich, kurzweilig und detailreich schildert er zum Beispiel, warum München derzeit keine Hochhäuser von über hundert Metern mehr baut und warum die Bürger von Stadt und Region ihren Rathäusern für eine Bewerbung um Olympische Winterspiele die rote Karte gezeigt haben. Zugleich erläutert das Buch Grundlagen und Erfolgsaussichten der Bürgerbeteiligung. Sie gelten überregional. Daher dürfte der Band besonders

Bürgerinitiativen andernorts interessieren, aber auch Rathäuser, die das Know-How der Bürgerbeteiligung für ihre Stadt nutzen wollen.

„Die Stadt – das sind wir Bürger“ ist eine Fundgrube dafür, wie die Bürger auf der einen und Planer und Politiker ihrer Städte auf der anderen Seite an einem Strang ziehen können. Es ist eine Warnung vor Hürden, Barrieren und Stillstand an die, die Chancen dazu missachten, aber ein Rezeptbuch für alle, die bürgerliche Engagements fördern und einsetzen wollen.



## Autor

**Brauer, Gernot**, Kommunikationsmanager, 1991-2010 Verfasser mehrerer München-Bücher, 1995-2013 Redakteur des Online-Magazins Standpunkte des Münchner Forums e.V.

## Essayautoren

**Feilitzsch, Alexander Maximilian Graf von**, 1881-1907 Bayerischer Staatsminister des Innern.

**Selle, Prof. Dr.-Ing. Klaus**, Lehrstuhl Planungstheorie und Stadtentwicklung, RWTH Aachen.

**Durth, Prof. Dr. Dr.h.c. Werner**, Lehrstuhl Geschichte u. Theorie der Architektur, TU Darmstadt.

**Meighörner, Gerhard**, Architekt und Stadtplaner, 1962 bis 1986 Münchner Planungsamt.

**Auer, Fritz**, Architekt, Hauptverantwortlicher für die Erhaltung des Olympiaparks München.

**Vogel, Dr. Hans-Jochen**, 1960-1972 Oberbürgermeister, München, dann Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen u. Städtebau, Bundesminister der Justiz, SPD-Bundesvorsitzender.

**Marx, Dr. Detlef**, 1973-1978 Stadtentwicklungsreferent, München.

**Kronawitter, Georg**, 1972-1978 und 1984-1993 Oberbürgermeister, München.

**Sturm, Prof. Dr. Hilmar**, Hochschule Heilbronn, Gesellschaft für Bürgergutachten, München.

**Merk, Prof. Dr. (I) Elisabeth**, Referentin für Stadtplanung und Bauordnung, Stadt München.

# Die Stadt – das sind die Bürger

Stadtentwicklung zwischen Politik und Bürgerwille am Beispiel München

332 Seiten, 21 x 26,5 cm, 337 Fotos, Dokumente, Grafiken und Karten.

ISBN 978-3-00-053472-0. Preis: 22,00 € + 1,90 € Versand.

Bestellungen per E-Mail an brauermuc@aol.com

## Inhalt:

Münchens Zukunft gestalten

### 1 Näherungen

#### 1.1 Stadtentwicklung als Planungsaufgabe

*Essay von Maximilian Alexander Graf v. Feilitzsch:*

*Lob der Vielgestaltigkeit*

#### 1.2 Bürgerbeteiligung – ein Aufriss *Essay von*

*Klaus Selle: Die Rolle intermediärer Organisationen*

#### 1.3 Drei historische Schlaglichter: Die Jahrhundert-

wende – Münchens vergoldete Zeit; Das Dritte

Reich: Nazis und Bombenkrieg – Hybris und Hölle;

Der Wiederaufbau: Ramma damma – Von der

Hand in den Grund

### 2 Das Ideal der verkehrsgerechten Stadt

#### 2.1 Der Münchner Stadtentwicklungsplan 1963

*Essay von Werner Durth: Die Stadt als fließender*

*Raum; und Essay von Gerhard Meighörner: Der*

*(Alb)Traum der autogerechten Stadt*

#### 2.2 Bürgerlicher Widerstand formiert sich

Die Dinge haben aber ein Wesen; Das Loch: Der

Münchner Altstadtringtunnel; Der Altstadtring

Ost – und wozu Flussufer gut sind; Die gevierteilte

Stadt – Was Fußgängerzonen vermögen

### 3 Kapital, Kerngebiet, Zweckentfremdung

#### 3.1 Die singuläre Chance Olympischer Spiele

*Essay von Fritz Auer: Der olympische Sprung in*

*die Zukunft; Essay von Hans-Jochen Vogel: Mün-*

*chens olympische Bilanz* Der Münchner Olym-

piapark: Erfolg, Gefährdung, Erhaltung

#### 3.2 Münchner Aktionsfelder

Das Lehel – Was Kerngebiet heißt; *Essay von*

*Detlef Marx: Über den Verlust politischer Glaub-*

*würdigkeit; Das Annast – Über Kapitalinteressen*

*und Bürgerinteressen; Der Alte Hof; Das Europäi-*

*sche Patentamt – Zweckentfremdung wird sank-*

*tioniert; Das Westend – Von kleinen Leuten und*

*Multikulti; Die Alte Akademie*

### 4 Wachstum managen

#### 4.1 München – eine Wachstumsprognose

#### 4.2 Leben in der „heimlichen Hauptstadt“ –

**drei Konsequenzen** Die Seidlvilla: Bürger kämp-

fen für ein Stück Alt-Schwabing; Die Staatskanzlei

will an den Hofgarten – Darf sie das? Die „heimli-

che Hauptstadt“

### 5 Dauerstreitfall Verkehr

Mobilität ja bitte – aber nicht vor der eigenen

Haustür

#### 5.1 Was leistet der Verkehr?

#### 5.2 Bürgerdebatten – sechs Schlaglichter

Der Phantomtunnel Sendlinger Berg; Die Maxvor-

stadt: Abschied vom Durchgangsverkehr? Die Ret-

tung der Münchner Tram; Der Rangierbahnhof Al-

lach: Begrenzter Lärm im Norden; Der zähe Kampf

um weniger Krach im Straßenverkehr; Mehr Auf-

enthaltsqualität – noch nicht immer mehrheitsfä-

hig; Die S-Bahn-Stammstrecke: Achillesferse im

Verkehrssystem; Eine Vision für die Bahn

### 6 Die ökologische Wende

Vierhundert Jahre Städtische Gärten

#### 6.1 Stadt-Land-Fluss. Die Stadt-Landschaft

*Essay von G. Kronawitter: Aus Wachstum lernen*

#### 6.2 Bürgeraktionen zum Themenfeld Stadt-Land-

**Fluss:** Wie viel Grün braucht eine Stadt? Stadtbä-

che: Keine Mühle und kein rauschender Bach; Die

Isar: Ader und Seele der Stadt; Kultur contra Natur

### 7 Bürgerentscheide

Drei Interviews zur Bürgerbeteiligung

#### 7.1 Die wichtigsten Münchner Bürgerentscheide

Drei Tunnelstrecken für Münchens Mittleren Ring;

Hundert Meter sind genug: Bürger gegen Hochhäu-

ser; NOlympia : Absage an eine schöne neue Welt

#### 7.2 Die neue Qualität Bürgergutachten: Das Bei-

**spiel Kunstareal** *Essay von Hilmar Sturm: Gute*

*Lösungen und mehr Akzeptanz*

### 8 Folgerungen

Genügt Nachhaltigkeit? Die Perspektive München III

#### 8.1 Kompakt, urban, grün: Stadtentwicklung aus

**Rathaussicht** *Essay von Elisabeth Merk: Stadtver-*

*antwortung? Stadtverantwortung!*

#### 8.2 Geplant, gestaltet, erlebbar: Stadtentwick-

**lung aus Bürgersicht** Bürgerengagement aktuell

– Aus der Arbeit des Münchner Forums;

Exkurs: Stadtvergleich

### 9 Empfehlungen

#### 9.1 Stadtentwicklung zw. Politik und Bürgerwille?

**Politische Prämissen**

#### 9.2 HighTech und HighTouch: Zivilgesellschaftliche

**Konsequenzen** Mit Bürgern regieren, nicht für sie.